



20% MEHR

m²-Leistung!



X7G

Dünnbettmörtel

Zement-Basis

**Wasserfest
Frostbeständig
Flexibel**



Zum Kleben von Fliesen und Isolierbaustoffen

**Dünnbettmörtel nach Ö NORM EN 12004 als Typ C 2 TE
Nichtbrennbarer Baustoff
Klasse A 1 nach DIN 4102, Teil 1,
Prüfzeichen PA-III 4.53**

Einsetzbar in Trinkwasserbehältern

**X7G Dünnbettmörtel
+ ARDEX E 90 Kunstharzvergütung**

**= Verformbares, wasserabweisendes
Kleben mit hoher Verbundfestigkeit**



ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf, Hürmer Straße 40
Tel. 02754/70 21-0
Fax 02754/2490
E-mail: office@ardex.at
Internet: www.ardex.at

X 7 G DIE ERFOLGSFORMEL

Dünnbettmörtel

Anwendungsbereich:

X 7 G Die Erfolgsformel:

Kleben von Boden-, Wand- und Deckenplatten aus Steingut und Steinzeug, Mosaik aus Glas und Porzellan sowie Hartschaumstoffen aus Polystyrol, Polyurethan, Phenolharz. Verlegen von Bodenplatten aus Steingut und Steinzeug auf beheizten Estrichen.

Zum Verlegen stark profilierter Fliesen und keramischer Platten mit unterschiedlicher Dicke in ein dickeres Mörtelbett unter Verwendung einer groben Zahnkelle kann X 7 G Die Erfolgsformel mit Sand gestreckt werden.

Kleben von Leichtbau-, Dämm-, Isolier- und Sichtplatten.

Ansetzen von keramischen Bekleidungen in Trinkwasserbehältern (Prüfzeugnis Hygiene-Institut, Gelsenkirchen, vom 19.11.1989 – Dir. Tgb.-Nr. E 2735A/89/G)

Zum Herstellen eines hoch verformbaren, wasserabweisenden Kleberbettes wird X 7 G Die Erfolgsformel Dünnbettmörtel mit ARDEX E 90 Kunstharzvergütung angerührt.

Für außen und innen.

Art:

Pulver mit Zementen, Füllstoffen, flexibel wirkenden Kunststoffen und Additiven; Schüttgewicht etwa 1,4 kg/Liter.

Mit Wasser angerührt entstehen geschmeidig-pastöse Klebemörtel, die durch Hydratation und Trocknen zu fast spannungsfreien Massen erhärten und nach einigen Tagen wasser- und wetterfest sind. Diese Massen haften praktisch unlöslich auf fast allen Baustoffen, wie z.B. Beton, Putz, Ziegeln, Gips, Estrichen – auch aus Calciumsulfat oder Gußasphalt (innen) – u.ä. Untergründen, und stellen eine feste Verbindung zwischen den Baumaterialien her; in einigen Fällen ist ein Voranstrich als Haftbrücke erforderlich.

ARDEX E 90 Kunstharzvergütung ist eine mit Wasser zu verdünnende, lösemittelfreie Kunstharzdispersion.

Vorbereitung des Untergrundes:

X 7 G Die Erfolgsformel haftet auf trockenem und feuchtem Untergrund, der aber fest, tragfähig, griffig und trennmittelfrei sein muß.

Untergrund aus Gips und saugfähigem oder geschliffenem Anhydrit muß trocken sein und ist mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, vorzustreichen.

Auf Untergrund aus Metall, Glas und ähnlich glattem Ma-

terial ist im Innenausbau als Haftbrücke ein ARDEX P 82-Voranstrich anzubringen. ARDEX P 82 schützt auch gegen Mörtelfeuchtigkeit.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt das X 7 G Die Erfolgsformel-Pulver unter kräftigem Umrühren ein, bis ein klumpenfreier, geschmeidig-dickpastöser Mörtel entsteht.

Zum Anrühren von 25 kg X 7 G Die Erfolgsformel werden etwa 10,5 l Wasser benötigt. Der Mörtel ist bei 20 °C etwa 5 Stunden lang verarbeitbar.

Beim Anrühren in ARDEX E 90 ist folgendes Anmischverhältnis erforderlich:

**25,0 kg X 7 G Die Erfolgsformel-Pulver
4,5 kg ARDEX E 90 Kunstharzvergütung
6,5 kg Wasser**

Korrekturen der Mörtelviskosität können vorgenommen werden, indem die zugegebene Wassermenge geringfügig erhöht oder reduziert wird.

Mörtel mit der Glättkelle auf den Untergrund auftragen und mit einer gezahnten Spachtel senkrecht abkämmen – floating. Bei hoch beanspruchten Flächen, z.B. Fassaden, ist auch die Rückseite der Platten abzumörteln – buttering + floating –, so daß ein vollflächiges Kleben der Bauelemente gewährleistet ist.

Beim Verlegen von Mosaik aus Glas und vorderseitig papiergeklebtem Porzellan ist X 7 G Die Erfolgsformel Die Erfolgsformel so reichlich aufzutragen, daß beim Andrücken des Mosaiks eine Verlegung mit aufsteigender Fuge und damit eine Einbettung in das Kleberbett entsteht. Notwendige Nachfugungen sind in diesem Fall ebenfalls mit dem X 7 G Die Erfolgsformel vorzunehmen.

Für Fliesenverlegungen auf Balkonen, Terrassen, Fassaden, auch um das Eindringen von Feuchtigkeit und somit Ausblühungen zu verhindern, zum Ansetzen großformatiger Fliesen und solcher mit dichter und glatter Rückseite und zum Kleben von Steinzeugfliesen auf nicht saugendem Untergrund ist X 7 G Die Erfolgsformel Dünnbettmörtel mit ARDEX E 90 Kunstharzvergütung anzurühren.

Für Abdichtungsmaßnahmen nach dem Merkblatt „Hinweise für die Ausführung von Abdichtungen im Verbund mit Bekleidung und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich“ sind ARDEX Dichtmassen einzusetzen.

Bei Fliesenverlegungen auf schwindenden Untergründen sind die Feldgrößen durch die Anordnung von Bewe-

Dickbettverfahren empfohlen.

Trinkwasserbehälter:

Beim Ansetzen von keramischen Bekleidungen in Trinkwasserbehältern mit dem X 7 G Die Erfolgsformel empfiehlt sich zum Fugen ARDEX WA Epoxidharzkleber und Fugenmörtel.

Nach Erhärten der Fugen erfolgt eine Reinigung mit 5 %iger Zitronensäure und ein nachfolgendes mehrfaches Nachspülen mit Trinkwasser.

Der Einsatz von ARDEX WA ist besonders empfehlenswert, weil diese Fuge sehr dicht wird und daher weitgehend resistent gegen Pilz- und Bakterienwachstum ist.

Hinweis:

Enthält Zement. Reizt die Augen und die Haut. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. In abgebenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.



Technische Daten

Anmischverhältnis: Etwa 1 RT Wasser : 2 RT Pulver

**Frischgewicht
des Mörtels:** Etwa 1,5 kg/Liter

Erstarrungsbeginn: Nach etwa 5 Stunden / 20 °C

Erstarrungsende: Nach etwa 18 Stunden / 20 °C

Materialbedarf: Je nach Untergrund-
beschaffenheit und verwendeter
Spachtelzahnung.
Zahnung 3 x 3 x 3 mm
1,0 kg Pulver/m²
Zahnung 6 x 6 x 6 mm
1,7 kg Pulver/m²
Zahnung 8 x 8 x 8 mm
2,0 kg Pulver/m²

Druckfestigkeit: In Anlehnung an DIN 1164
nach 28 Tagen 18,2 N/mm²

Biegezugfestigkeit: In Anlehnung an DIN 1164
nach 28 Tagen 6,5 N/mm²

Abscherfestigkeit: Nach 28 Tagen Lagerung
Steingutfliesen 1,37 N/mm²
Steinzeugfliesen 1,22 N/mm²
und anschließend
Frostwechsel nach DIN 52104
Steinzeugfliesen 1,85 N/mm²
Nach 28 Tagen Wasserlagerung
Steingutfliesen 1,14 N/mm²
Steinzeugfliesen 1,46 N/mm²

Kugeldruckhärte: Brinell
nach 28 Tagen 41,00 N/mm²

Abpackung: X7G
Säcke mit 25 kg netto
Plastikkanister mit 4,5 kg netto
für ARDION 90

Lagerung: In trockenen Räumen

ARDION 90 ist außerdem vor Frost
und direkter Sonnenbestrahlung
zu schützen.

Fliesenverlegung auf Balkonen und Terrassen

Bei Balkon- und Terrassenflächen spielen die baulichen Voraussetzungen für die Durchführung schadensfreier Plattierungsarbeiten eine entscheidende Rolle.

Unter Estrichen muß die Abdichtung nach ÖNORM B 2209 vorhanden sein. Außerdem sollte die Rohbetonplatte mit einem Gefälle von 2 % von der Hauswand zum Abfluß abgezogen sein oder ein Gefälleestrich aufgebracht werden, um langfristig aufstehendes Wasser zu vermeiden. Terrassen müssen auf einer kapillarbrechenden Schicht liegen.

Alte Fliesenbeläge sind zu entfernen, vor allem dann, wenn diese Fliesen Beschädigungen durch Frost und Witterungseinflüsse aufweisen.

Wenn Fliesenbeläge unbeschadet sind, fest liegen und deshalb nicht entfernt werden, aber überplattiert w 10 Minuten nach dem Ansetzen noch korrigiert werden.

Bei besonders rauhem oder unebenem Untergrund empfiehlt sich ein Ausgleichen der Flächen mit dem Mörtel unter Verwendung eines glatten Spachtels. Nach Erhärten der Glattschicht kann dann wie vorher beschrieben gearbeitet werden.

Beim Kleben von Dämm- und Isolierplatten wird der Mörtel in Streifen oder Batzen auf die Rückseiten der Platten aufgetragen. Wenn die anzusetzenden Plse kann im Außenbereich auf Balkonen und Terrassen vor dem Verlegen von Fliesen und Platten auch auf Beton oder Estrich angewendet werden.

Dabei wird ARDEX 8 + 9 Dichtmasse in der im Prospekt empfohlenen Weise, einschließlich der Ausbildung aller notwendigen Anschlüsse, aufgetragen. Dadurch entfällt eine Vorspachtelung mit ARDEX S 21 + ARDEX E 90.

ARDEX 8 + 9 Dichtmasse verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit und somit auch Ausblühungen, ersetzt jedoch keine Bauwerksabdichtung nach ÖNORM B 2209.

Für nachfolgende Fliesenverlegungen auf ARDEX 8 + 9 Dichtmasse ist ARDEX FB 9 einzusetzen.

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben.